

Allgemeine Geschäftsbedingungen Kundenportal

Präambel

Die gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt), regeln die Nutzung des Taxi 40100 Kundenportals zwischen der CC Taxicenter GmbH (nachfolgend „CC“ genannt), Pfarrgasse 54, 1230 Wien und dem Nutzer des Kundenportals.

Nach erfolgter Registrierung und Bestätigung der AGB hat der Nutzer das Recht, die auf dem Kundenportal angebotenen Serviceleistungen zu nutzen. Mit der Annahme des Vertrages akzeptiert der Nutzer die gegenständlichen AGB und bestätigt die Richtigkeit der von ihm angegebenen Daten.

1. Vertragsgegenstand

Kundenportal – Vermittlung Taxifahrten

- 1.1. CC stellt dem Nutzer das Kundenportal kostenlos zur Verfügung. Die Anwendung ermöglicht es dem Nutzer Taxibestellungen in Echtzeit bzw Vorbestellungen direkt über die zur Verfügung gestellte Software vorzunehmen. Der Nutzer hat die Möglichkeit, sich an die jeweils räumlich nächstgelegenen Taxifahrzeuge vermitteln zu lassen. Der Nutzer muss für die Nutzung des Kundenportals im Rahmen eines individuellen Kundenkontos registriert sein.
- 1.2. Der Nutzer schließt mit CC einen Vermittlungsvertrag über die Vermittlung der Taxidienstleistung ab. Festgehalten wird, dass der Beförderungsvertrag ausschließlich zwischen dem angeschlossenen Taxiunternehmer und dem Nutzer zustande kommt. Ansprüche aus der über das Kundenportal vermittelten Personenbeförderung bestehen daher nur zwischen dem Taxiunternehmer und dem Nutzer.
- 1.3. Die Berechnung des Fahrpreises erfolgt nach dem geltenden Wiener Taxitarif. Die Zuschläge werden gemäß § 5 Abs 2 Wiener Taxitarif berechnet.
- 1.4. Des Weiteren hat der Nutzer die Möglichkeit Taxigutscheine zu bestellen sowie circa Preise für Taxifahrten abzufragen.

2. Vertragsdauer und Kündigung

- 2.1. Der Vertrag über die Nutzung des Kundenportals und der angebotenen Service- und Vermittlungsleistungen kommt mit dem Datum der Annahme der AGB durch den Nutzer zustande und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Vertrag kann jederzeit ohne Angabe von Gründen von beiden Vertragsteilen in Schriftform (Email ausreichend) gekündigt werden. Etwaige bis zu diesem Zeitpunkt begründete Verpflichtungen bleiben jedoch trotz Löschung aufrecht und können von CC gefordert werden.
- 2.2. Die Verrechnung der Fahrt kann entweder Bar, Kreditkarte oder auf Rechnung erfolgen.
- 2.3. Etwaige Haftungen gegenüber Dritten, für die Taxiunternehmer oder die Taxilenker, werden von CC nicht übernommen.

3. Sorgfaltspflichten

- 3.1. Der Nutzer verpflichtet sich der Wahrheit entsprechende Daten (Nutzername, Emailadresse, Telefonnummer) bekannt zu geben. Der Nutzer hat sämtliche Vorgehensweisen zu unterlassen, die zu einer Beeinträchtigung oder Überlastung des Kundenportals führen könnten.

- 3.2. Der Nutzer verpflichtet sich sämtliche zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die Zugangsdaten vor unbefugten Zugriffen Dritter zu schützen. Die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist dem Nutzer untersagt.
- 3.3. Der Kunde verpflichtet sich sofort nach Kenntnis des Verlustes oder Diebstahl oder dem Verdacht einer missbräuchlichen Verwendung unverzüglich CC auf die Emailadresse: office@taxi40100.at bekannt zu geben.

4. Datenschutz

- 4.1. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, aufgrund deren eine Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann, z.B. Name, Wohnanschrift, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Beruf, Kontoverbindung, etc..
- 4.2. Im Fall einer Registrierung im Kundenportal erhebt und verarbeitet CC die vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten und verwendet diese zum Zwecke der Vertragsabwicklung.
- 4.3 Der Kunde kann jederzeit von seinen in der DSGVO, DSG enthaltenen Rechten Gebrauch machen. Näheres dazu erfahren Sie in der Datenschutzerklärung.

5. Haftung

- 5.1. Für Schäden die aus oder bei der Durchführung der Beförderungsleistung entstehen, wird seitens CC keine Haftung übernommen.
- 5.2. Der Nutzer hat die Pflicht bei Zahlungen im Wege des Lastschriftverfahrens für eine ausreichende Deckung des Bankkontos zu sorgen. Sollte das Bankkonto bei einem Belastungsversuch seitens CC nicht über eine ausreichende Deckung verfügen, so hat der Nutzer für die aus der unzureichenden Deckung entstandenen Kosten (insbesondere jene der Rücklastschrift) aufzukommen.
- 5.3. Für die Abwicklung von bargeldlosen Zahlungen, insbesondere für Kreditkartenbelastungen oder Zahlungsabwicklungen via PayPal, übernimmt CC keine Haftung. Bei Falsch- oder Fehlbuchungen sowie bei Störungen im Rahmen des Zahlungsvorganges hat sich der Nutzer direkt an den Zahlungsdienstleister zu wenden.
- 5.4. Eine Garantie auf eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit des Kundenportals und den darin enthaltenen Funktionen kann nicht gegeben werden. CC ist jedoch um eine hohe Zuverlässigkeit des Systems bemüht.

6. Kosten

- 6.1. Die Nutzung der Leistungen des Kundenportals ist für den Nutzer unentgeltlich. Der Nutzer hat aber jedenfalls die Kosten für das Endgerät zu tragen, sorgt für die Bereitstellung einer stabilen Internetverbindung und kommt für diese Kosten auf.

7. Ergänzende Bestimmungen

- 7.1. Diese AGB unterliegen ausschließlich dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.

- 7.2. Der Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten die aufgrund der AGB oder im Zusammenhang damit entstehen ist Wien.
- 7.3. Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.
- 7.4. Sollte irgendeine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die ungültige Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen.
- 7.5. CC behält sich das Recht vor, das Kundenportal in einer dem Nutzer zumutbaren Art und Weise zu ändern, zu verbessern, vorübergehend einzustellen bzw die erbrachten Leistungen nicht mehr anzubieten. Ansprüche auf eine ständige bzw ununterbrochene Verfügbarkeit der Anwendung stehen dem Nutzer nicht zu. CC hat keinen Einfluss auf die tatsächliche Verfügbarkeit der vermittelten Taxis und kann dafür keine Haftung übernehmen.

Wien, Mai 2018